



Liebe Kommiliton\*innen,

ihr sitzt gerade an einer Hausarbeit und die Vorstellung, alles nur für die Schublade zu schreiben, frustriert euch? Das muss nicht sein! **Traut euch und reicht eure Arbeit bei uns ein.** Dafür muss sie nicht perfekt sein.

Ende 2021 hat sich auf Initiative der Fachschaft am Institut für Sozialwissenschaften ein studentisches Journal gegründet: **sowieso – sozialwissenschaftlich. emanzipatorisch. studentisch organisiert.**

Das Journal ermöglicht Studierenden, eigene Arbeiten zu veröffentlichen und sich unter Kommiliton\*innen auszutauschen. Zudem fördert es die studentische Partizipation im meist exklusiven wissenschaftlichen Feld. Von der Hausarbeit im Bachelor über Masterarbeit bis zu Texten, die nicht als Prüfungsleistung geschrieben wurden, sind alle Einsendungen willkommen.

**Noch bis zum 31.10.2024 können studentische Arbeiten für die zweite Ausgabe sowieso eingereicht werden!**

Egal ob theoretische und spezielle Soziologie(n), politische Theorie und Ideengeschichte, quantitative und qualitative Methoden oder vergleichende Politikwissenschaften und internationale Beziehungen; wir sind für alle Themen und Ansätze offen, die unserem egalitären Selbstverständnis nicht zuwiderlaufen (<https://sowieso-journal.de/uber-uns/selbstverstandnis/>).

Die eingesandten Arbeiten durchlaufen ein anonymes studentisches Peer-Review-Verfahren. Anhand der Reviews entscheidet dann das Editorial Board über die Veröffentlichung. Dieser Schritt soll insbesondere gewährleisten, dass nur Originalarbeiten veröffentlicht werden, die den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Den Autor\*innen werden die Reviews zur Verfügung gestellt und gegebenenfalls werden sie gebeten, Änderungsvorschläge einzuarbeiten und eine überarbeitete Fassung einzusenden ([www.sowieso-journal.de/einreichung](http://www.sowieso-journal.de/einreichung)).

#### **Einsendungen müssen den folgenden Vorgaben entsprechen:**

- Wissenschaftlicher Standard und Zitation im Sinne des Hefts für wissenschaftliches Arbeiten
- Länge: 30.000 Zeichen (mit Leerzeichen) ≈ 25.000 Zeichen (ohne Leereichen) ≈ 5000 Wörter
- Format: Blocksatz, Times New Roman, 12 pkt., Zeilenabstand 1

Bitte sendet Eure Arbeiten an **[einreichung@sowieso-journal.de](mailto:einreichung@sowieso-journal.de)**. Bitte achtet darauf, eure Arbeiten ausschließlich an die Einreichungs-Adresse zu schicken, damit eine anonyme Peer-Review gewährleistet werden kann. Einsendungen werden kontinuierlich bearbeitet, es gibt also keine Deadline. Arbeiten, die in der zweiten Ausgabe erscheinen, müssen allerdings wie oben ausgeführt bis zum **31.10.2024** eingehen.

#### **Call for Reviewers**

Um eine funktionierende und hilfreiche Peer-Review zu organisieren ist das Engagement von Reviewer\*innen unabdingbar. Darum werden Studierende gesucht, die bereit sind Arbeiten anderer Studierender zu begutachten. Die Reviewer\*innen lesen eine anonymisierte Version der Arbeit und fassen die Stärken und Schwächen der Arbeit, sowie eine Empfehlung zur Veröffentlichung in einem kleinen Gutachten (ca. eine Seite) zusammen.

Damit Reviewer\*innen Arbeiten begutachten können, die ihren Interessen entsprechen, bitten wir potentielle Reviewer\*innen sich unter **[review@sowieso-journal.de](mailto:review@sowieso-journal.de)** unter Angabe ihrer inhaltlichen, theoretischen und methodischen Schwerpunkte bei uns zu melden. Unter <https://sowieso-journal.de/einreichung/hinweise-fuer-review/> haben wir genauere Infos zur Anfertigung der Review bereitgestellt, die beim Begutachten der Arbeit helfen sollen.

Wir freuen uns auf eure Beteiligung!

Euer sowieso-Team